

Tipps zum Unterschriftensammeln

Wir wollen, dass es in Schleswig-Holstein einen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen gibt. Ist das Grundeinkommen eine gute Idee? Verbessert es das Zusammenleben? Wie wirken verschiedene Varianten eines Grundeinkommens? Das wollen wir mit deiner Hilfe gemeinsam herausfinden!

So kommen wir schnell ans Ziel

- ▶ Frage dein persönliches Umfeld, ob sie unterschreiben und auch selbst Unterschriften sammeln wollen.
- ▶ Nimm die Listen mit zu Veranstaltungen z. B. der nächsten Weihnachtsfeier.
- ▶ Sende die Liste per E-Mail/WhatsApp etc. an Familie, Freunde und Bekannte.
- ▶ Verbinde dich mit uns über Facebook, Twitter und Instagram. Teile die Liste in den sozialen Medien und lade deine Freund*innen ein, unseren Seiten zu folgen.
- ▶ Lege Unterschriftenlisten an gut besuchten Orten aus z.B. Geschäfte, Kitas, Bücherei, am schwarzen Brett deiner Uni, deines Sportvereins.



Welche Unterschriften sind gültig?

- Unterschriften sind dann gültig, wenn die unterschreibende Person
- ▶ ihren **Hauptwohnsitz** in Schleswig-Holstein hat (*hier gemeldet ist*),
 - ▶ **16 Jahre oder älter** und bei den Landtagswahlen in SH wahlberechtigt ist,
 - ▶ alle **Felder gut lesbar** und **von Hand** ausgefüllt hat und
 - ▶ noch nicht unterschrieben hat.

Welche Liste soll ich nehmen?

Es gibt zum Unterschreiben 1er- und 5er-Listen. In Schleswig-Holstein ist jede Person – nach Wohnort – einem bestimmten Amt zugeordnet. Dort werden die Unterschriften geprüft. Deshalb ist es wichtig, dass auf **jeder Unterschriftenliste möglichst nur Personen desselben Amtes** unterschreiben.

- ▶ **5er-Liste:** Nutze diese für den Ort, in dem du sammelst. Achte bitte darauf, dass alle Personen auf einer Liste demselben Amt zugeordnet sind.
- ▶ **1er-Liste:** Nutze diese, wenn Menschen aus einer anderen Stadt kommen / du dir bezüglich des Amtes unsicher bist.

Nimm auch immer einen Gesetzesentwurf mit, falls jemand ihn einsehen will.

Was mache ich, wenn...

- ... **jemand auch für andere unterschreiben möchte?** Gib der Person eine Liste mit, auf der die anderen selbst unterschreiben können. Informiere sie, wo sie die Liste abgeben kann.
- ... **jemand Probleme beim Ausfüllen hat?** Du kannst die Felder auch für die Person auszufüllen. Nur ihre **Unterschrift** müssen sie auf jeden Fall **eigenhändig** eintragen.

Jetzt schon Phase Zwei mitdenken!

Motiviere möglichst viele Unterschreibende, sich auch für den **Newsletter** einzutragen. **Warum? Die 25.000 Unterschriften sind erst der Anfang.**

Jeder jetzt gesammelte Kontakt ist im Sommer eine Unterschrift mehr!

In der zweiten Stufe der Volksabstimmung (dem Volksbegehren) brauchen wir noch mehr Menschen, die unterschreiben.

5 Tipps zum Sammeln auf der Straße

- 1. Sammle gemeinsam statt einsam!**
So macht es mehr Spaß.
- 2. Gehe aktiv auf Menschen zu und suche Augenkontakt!**
- 3. Sprich direkt dein Anliegen an und leg dir ein paar konkrete Sätze zurecht!**
Gut funktionieren folgende vier Fragen:
 - ▶ **Sind Sie aus Schleswig-Holstein?**
 - ▶ **Kennen Sie das bedingungslose Grundeinkommen?**
 - ▶ **Finden Sie, dass es dazu Modellversuche geben sollte?**
 - ▶ **Würden Sie dafür unterschreiben?**

So kommst du mit viermal „Ja“ auf kurzem Weg zur Unterschrift.

4. Sammle effizient!

- ▶ Geh an belebte Orte, an denen viele Menschen vorbeikommen. Gut funktionieren auch Orte, wo Menschen eh warten.
- ▶ Du brauchst nicht alles zu wissen oder auf jedes Kontra-Argument reagieren. Verweise im Zweifel an uns und unsere Homepage.
- ▶ Gehe auf die Menschen ein, aber lasse dich nicht auf lange Diskussionen ein.
- ▶ Sprich Gruppen an: Unterschreibt erst eine Person, wollen die anderen häufig auch.
- ▶ Fasse dich kurz, etwa indem du die vier Fragen aus Tipp 3 nutzt.
- ▶ Personen, die unterschrieben haben, kannst du fragen, ob sie weitere Unterschriftenlisten für Familie, Bekannte und Freunde mitnehmen möchten.



5. Was, wenn jemand skeptisch ist, ob Grundeinkommen funktionieren kann?

Ob Grundeinkommen funktioniert, wissen wir erst, wenn wir es ausprobieren! Daher laden wir besonders auch Skeptiker*innen ein, für den Modellversuch zu unterschreiben.

Und wenn jemand trotzdem nein sagt: Bedanke dich und sei verständnisvoll – vielleicht unterschreiben sie beim nächsten Mal!

Sobald wir 25.000 zusammen haben, reichen wir ein. Schicke Listen daher bitte immer zeitnahe an:
Johannes Wagner,
Postfach 1104,
24585 Nortorf

